

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 05.10.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0447 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Ergänzungswahlen von wirtschaftlich besonders erfahrenen Personen in die Betriebskommissionen der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 02.10.2009

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat schlägt der Stadtverordnetenversammlung vor, nachstehend aufgeführte wirtschaftlich besonders erfahrene Personen zu wählen:

- a) In den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Darmstadt (EAD)
Herrn Dr. Klaus-Michael Ahrend
- b) In den Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
Herrn Dr. Klaus-Michael Ahrend
- c) In den Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte der Stadt Darmstadt
Herrn Dr. Markus Hoschek
- d) In den Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
Herrn Gerd Wieber
- e) In den Eigenbetrieb Kulturinstitute
Herrn Dr. Markus Hoschek
- f) In den Eigenbetrieb Immobilienmanagement
Herrn Dr. Markus Hoschek
in dessen Vertretung Herr Gerd Wieber

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 2. Oktober 2009

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung vom 1. Oktober 2009 die Eigenbetriebssatzungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt geändert mit dem Ziel, in die Betriebskommissionen zusätzlich je eine wirtschaftlich besonders erfahrene Person aufzunehmen. Die Beschlussfassung beruht auf dem Magistratsbeschluss vom 11. 02. 2009 (Vorlage Nr. 2008/0524, Magistratsbeschluss-Nr. 61), mit dem das Ziel verfolgt wird, die Funktion und Aufgaben des Beteiligungsmanagements der HEAG Holding AG zu stärken und durch die aktive Teilnahme in den Betriebskommissionen auch ein entsprechendes Controlling zu haben und die Mandatsträger, die Mitglieder der Betriebskommissionen sind, zu betreuen und auf die Sitzungen vorzubereiten. Die Wahl in die Betriebskommissionen für den in Frage kommenden Personenkreis wird nach § 6 Absatz 3 Satz 1 des Eigenbetriebsgesetzes durch die Stadtverordnetenversammlung nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Es handelt sich hier um eine Ergänzungswahl, die sich auf den Zeitraum dieser Legislaturperiode bezieht.

Angesichts dessen, dass nach der Stadtverordnetensitzung im Oktober erst wieder eine Stadtverordnetenversammlung am 17. Dezember tagt, zwischenzeitlich aber in den meisten Betriebskommissionen die Vorbereitungen für die Wirtschaftspläne für das Wirtschaftsjahr 2010 anstehen, ist hinsichtlich der Wahl eine gewisse Eilbedürftigkeit gegeben.

Darmstadt, den 2. Oktober 2009
10 do-pf

Dezernent I

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister